

**Allerheiligen –**

**Gedenken an unsere Verstorbenen**

- 14.00 Uhr: Wortgottesdienst in St. Ruprecht, Gräberbesprechung
- 14.30 Uhr: Wortgottesdienst Zentralfriedhof
- 14.45 Uhr: Wortgottesdienst Zentralfriedhof
- 15.15 Uhr: Wortgottesdienst in Zauchen, Gräberbesprechung
- 16.00 Uhr: Wortgottesdienst in St. Ulrich, Gräberbesprechung

**Zusammenleben von Generationen –**  
**Bereicherung für alle**

Zwei Hände finden einander: Eine alte Hand der Urlioma und die sehr junge der Urenkelin Magdalena. Die kleine Hand erfreut die alte und gibt ihr Zuversicht. Es ist das beglückende Gefühl: Ich bin nicht allein, ich bin umsorgt, ich bin nicht abgeschoben... auch das Wissen, mein Leben geht weiter... Das kleine Mädchen, dem die Hand gehört, wird erst später, wenn es das Foto sieht, sich dazu etwas denken. Vielleicht: Was diese Hand alles erzählen könnte aus ihrem Leben... Sie gehört zu den Wurzeln, aus denen das Kind sein Leben hat.

Das Zusammenleben von mehreren Generationen war früher gerade im ländlichen Bereich eine Selbstverständlichkeit. Es war niemand zu alt, um nicht noch seinen oder ihren Teil beitragen zu können zum gemeinsamen Leben. Es war ein Lernfeld für Jung und Alt, Bereicherung für alle Teile. Neue Modelle von Wohnanlagen greifen wieder auf diese Erfahrungen zurück. Kindergarten, Wohnungen für Familien und Betreuungsplätze für alte Menschen sind in einem Konzept. Wir können einander in so Vielem bereichern!

In mehreren Familien unserer Pfarre als wir denken, werden Eltern, Väter oder Mütter gepflegt und umsorgt. Auch behinderte Söhne oder Töchter können zu Hause ihr Leben verbringen und sie bereichern, bei aller Sorge und „Last“, die Familien. Das sind Sterne, an denen wir uns orientieren können oder Leuchttürme, die in die richtige Richtung weisen. „Kärntnerin des Jahres“ wird immer eine Frau, die, ohne an sich zu denken, für andere da ist.



„Unter den Alten gibt es solche, die in beständiger Opposition zu ihrem Schicksal stehen; nur bemüht sind, zu erzwingen oder erlisten, was an kleinen Befriedigungen zu gewinnen ist; sich selbst und noch mehr anderen zur Plage werden. .... Es gibt auch andere, solche, die zu kennen ein Segen ist. In ihnen ist ein langes Leben still geworden, Arbeit ist getan, Liebe ist gegeben, Leiden ist gelitten worden – aber alles ist

noch da... Bei ihnen spürt man, dass Verzeihen mehr ist als Rechthaben, Geduld stärker als Gewalt. In einer Güte, die weiß, dass die anderen auch da sind und ihnen das Ihre leichter zu machen versucht...

Sie wissen, dass die Tiefen des Lebens im Stillen, nicht im Lauten liegen.“ (Romano Guardini).

Ich würde gern zur zweiten Gruppe Menschen gehören, meint Ihre Sr. Pallotti

**Hallo Firmkandidaten/innen**

Der Vorstellungsgottesdienst und damit der Beginn der Firmvorbereitung ist am 1. Adventsonntag um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Einteilung in die Firmgruppen erfolgt anschließend.

Hi. Messen an Wochentagen  
 Bitte, beachten Sie, dass auch während der Wintermonate die Hi. Messen um 18:00 stattfinden.

## BRIEF DES PFARRERS

BERUFEN ZUR VOLLENDUNG Auf unserer Pilgerfahrt „auf den Spuren der hl. Teresa von Avila“ sahen wir an ihrem Sterbeort Alba de Tormes eine gewaltige Kirche, deren Bau vor ca. 150 Jahren begonnen, aber aus Mangel an Geld nie vollendet wurde. Die mit Brettern verschlagenen Tore und die Säulenstümpfe, die in den Himmel ragen, machten einen sonderbaren Eindruck auf mich; und mir kam der Gedanke: Wird mein Leben auch so ein Torso bleiben oder gibt es eine Vollendung des Bauplanes meines Lebens, den Gott mir mitgegeben hat? Wir müssen täglich Entscheidungen treffen und wissen oft erst hinterher, ob sie gut und aufbauend waren oder nicht. Wir stellen fest, dass nicht nur unser Wissen, sondern auch unser Wollen fehlerhaft und eingeschränkt ist. Uns bleibt nur die Hoffnung, dass Gott ergänzt und vollendet, wo wir am Ende unserer Möglichkeiten sind. Am Beginn des Monats November gedenken wir unserer Verstorbenen und sind dankbar für all das Gute, das sie uns erwiesen haben. Am Fest Allerheiligen blicken wir auf jene, deren Leben durch Gott schon zur Vollendung gelangt ist, sie sind in der Einheit und Vollendung in Gott. Was gibt uns die Gewissheit, dass es so ist? Es sind die Zusagen Jesu und sein Leben, dass durch seinen Tod und seine Auferstehung unsere Schuld getilgt ist und das Tor des Himmels offensteht. Durch die göttliche Kraft Jesu wird unser irdisches Leben im Tode zu einem verklärten Leben gewandelt. Ein anschauliches Beispiel zeigt uns die Natur: Die Raupe, die am Boden kriecht, wird nach der Verpuppung zum Schmetterling. Unendlich gewaltiger ist die Veränderung unseres Wesens, wenn Gott uns an seinem Leben teilhaben lässt. Niemand aber wird gezwungen, bei Gott zu sein. Wer sich ein Leben lang gegen Gott und sein Gewissen entschieden hat, wird diese Entscheidung auch im Tode durchhalten wollen. Gott wird dies akzeptieren. Das bedeutet aber den Sinn des Lebens, das Glück, Gott verfehlt zu haben. Gott hat uns zum Glück und zur Vollendung berufen! Darum wollen wir diesen Weg gehen, der zu Gott führt.



*Erich Schmoeper*

Ihr Pfarrer

## INTERVIEW

Viele unserer älteren Angehörigen werden liebevoll und aufopfernd in den Familien gepflegt. Nicht allen Söhnen oder Töchtern ist es jedoch möglich für ihre Eltern 24 Stunden täglich da zu sein. Wer sind die Frauen, die an ihrer Stelle rund um die Uhr da sind? Mit einer Frau – von den vielen, die aus Ungarn, Rumänien, Tschechien, der Slowakei, Polen,...zu uns kommen, habe ich gesprochen.

Frau Marinela ist seit 6 Wochen bei „Oma“, wie sie sie liebevoll nennt. Sie kommt aus einem kleinen Ort in Rumänien und ist 29 Jahre alt. Daheim lebt ihr Mann und die kleine Tochter.

*Frau Marinela, wie haben Sie sich auf den Einsatz in Österreich vorbereitet?* Ich habe einen Pflegekurs in der Bezirksstadt gemacht und dort auch mein Deutsch verbessert. Ich komme seit 4 Jahren durch eine Agentur nach Österreich. Ich bin 4 bis 8 Wochen hier und dann dieselbe Zeit daheim. Mit einem Sammeltransport fahre ich nach Rumänien. Ich versorge den Haushalt, die Wäsche, ich koche und helfe bei der Pflege. Ich bin gern hier, Oma ist sehr lieb. Ich glaube, es tut ihr gut, dass ich hier bin. Ich bin jung und gebe ihr von meiner Jugend.

*Warum gehen Sie so weit von ihrer Familie fort?* Wir haben ein altes Haus gekauft, mein Mann ist sehr geschickt und arbeitet daran, ich schicke dafür das Geld. Aus unserem Dorf arbeiten viele in der Pflege, auch die Frau des Popen (orthodoxer Pfarrer), auch diese Familie braucht das Geld.

*Marinela, worauf freuen Sie sich zu Hause am meisten?* Natürlich auf meine Familie, auf meine kleine Tochter. Aber ich komme dann wieder gern hierher.

### **Wir sind Gottes Familie Kunterbunt...**

... so verstehen sich die kleinen und großen Teilnehmerinnen an der Kinderkirche. Start für das neue Jahr war am 5. Oktober. „Jesus nimmt mich so an, wie ich bin“, ist das Leitmotiv. In aller Buntheit können wir zu ihm kommen und finden Gemeinschaft. Jedes Kind ist willkommen – ob mit Begleitung von Mamas, Papas, Omas oder Opas – oder alleine. Alle Termine finden Sie auf der Pfarrhomepage.



## Gottesdienstordnung

Fr 31.10. 18:00 M. Landskron Hl. Messe für  
++ Christof und Maria Böck  
18:00 Zauchen für ++ Feuerwehr-  
kameraden

### Fest Allerheiligen

Sa 01.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe  
für ++ Anna und Thomas Bernhard  
09:00 M. Landskron Hl. Messe für  
+ Anna Ladinigg und ++ Elisabeth  
und Robert Burgstaller  
18:00 St. Ruprecht Hl. Messe  
für ++ Familie Konegger

### 31. Sonntag im Jahreskreis-Allerseelen

So 02.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für  
+ Anna Bürger  
09:00 M. Landskron Hl. Messe für  
++ Matthias und Elisabeth Gfrerer  
11:00 Friedhof Zauchen  
Wortgottesfeier

Mo 03.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für  
++ Eltern Obermann

Di 04.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe  
für ++ Willi und Anna Waldner

Mi 05.11. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 06.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 07.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.11. 18:00 St. Ruprecht Vorabend-  
messe

So 09.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für  
+ Michael Kopainik  
08:00 M. Landskron Hl. Messe  
für + Rupert Gabritsch und  
++ Margot und Josef Adunka  
Kinderkirche Beginn im Pfarrsaal

Mo 10.11. 14:00 M. Landskron Senioren-  
nachmittag mit Hl. Messe und  
Krankensalbung

18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 11.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe  
für ++ Irmtraud und Max Lauritsch

Mi 12.11. 17:00 M. Landskron Martinsfeier  
des Pfarrkindergartens

18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 13.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 Bibelrunde zur  
Geheimen Offenbarung

Fr 14.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 15.11. 18:00 St. Ruprecht  
Vorabendmesse

So 16.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für  
++ Franziska und Ernst Pouschnarf  
09:00 M. Landskron Hl. Messe  
16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit,  
Hl. Messe

Mo 17.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 18.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

Mi 19.11. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe  
für + Hannes Mairitsch

Do 20.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe  
18:00 St. Andrä Abendgebet

Fr 21.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

### Christkönigsfest

Sa 22.11. 18:00 St. Ruprecht  
Vorabendmesse

So 23.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe  
für ++ Maria und Simon Petschar  
09:00 M. Landskron Hl. Messe

*musikalische Gestaltung: Gruppe „JACK“  
Einladung zum Pfarrcafe*

Mo 24.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 25.11. 17:00 Gratschach Friedensgebet  
18:00 M. Landskron Hl. Messe  
für + Anton Isop

Mi 26.11. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 27.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 28.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

### 1. Adventsonntag-Beginn des Kirchenjahres

Sa 29.11. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe  
für + Christian Plazeriano

So 30.11. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe  
für + Florian Sitter  
09:00 M. Landskron Hl. Messe  
für ++ Eltern Krainer  
Segnung der Adventkränze

Nähere Informationen und ausführlichere  
Berichte aus dem Pfarrgeschehen  
finden Sie auf der Homepage unserer Diözese -dort geben  
Sie Maria Landskron ein.

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren>



PAX-Bestattungs- und  
Grabstättenfachbetrieb GmbH

- Erledigung sämtlicher Behördenwege und der gesamten Organisation
- Überführungen im In- und Ausland
- Begräbnisse auf allen Friedhöfen

- Trauerdruck, Trauerfloristik
- Steinmetzarbeiten
- Vorsorge

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



## STANDESBEWEGUNGEN

### Taufen

10.04. Anna Theuermann, 17.05. Leni Lara Lange, 25.05. Julia Weber, 31.05. Kristina Reil, 31.05. Fabian David Mörtl, 21.06. Flora Schlauer, 20.07. Felix Wandaller, 16.08. Leopold Loidl, 23.08. Elias Huber, 23.08. Fiora Tschernjak, 07.09. Robin Alexander Treffner, 13.09. Max Strohmeier, 11.10. Denise Marie Knes, 19.10. Nele Rosa Wiessler

*Der Herr segne die Neugetauften, ihre Eltern und ihre Paten!*

### Im Sakrament der Ehe verbunden

10.05. Alexander Pack und Natascha Heiser  
30.05. Markus Traunig und Irina Korak  
14.06. Michael Auernig und Sonja Kirnbauer  
21.06. DI Martin Josef Hassler und  
Mag.(FH) Kathrin geb. Rotar  
09.08. Marian Smole und Andrea Fugger  
20.09. Roberto Giacomini und Stefanie Eckert  
27.09. Mag. Hans Peter Koch und Mag. Elke Smolak

*Der Herr begleite sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!*

### In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

01.06. Irene Wilhelmine Wanke,  
10.06. Hedwig Huber, 20.06. Edith Prugger,  
08.07. Astrid Magdalena Kroissenbacher,  
10.07. Kurt Ebner, 23.07. Adol Istenig, 30.07. Johann Huber, 28.08. Franz Koller,  
02.09. France Cop, 16.09. Elisabeth Rauter,  
27.09. Franz Kristl

*Der Herr schenke ihnen ewige Freude!*

Sehr herzlichen Dank allen, die ihre Wertschätzung der Pfarrnachrichten durch eine Spende ausgedrückt haben.

Vergeltsgott dafür!

Danke auch allen Firmen, die uns durch Werbung unterstützen.

## AKTUELLES



Das Kirchlein in St. Andrä ist in der Dunkelheit nicht zu übersehen! Auf Initiative des Kameradschaftsbundes hat die Stadt Villach Scheinwerfer angebracht, das Stadtgartenamt die Sträucher geschnitten. Wir danken der Stadt Villach für diese Wertschätzung!

### Hallo Mamas und/oder Papas mit Kleinkindern!

Im Pfarrsaal Landskron, Franz von Assisistraße, findet *jeden Donnerstag von 15:00 – 16:30 Uhr* ein Treffen statt. Kinder können miteinander spielen, Eltern miteinander bei einem Getränk Erfahrungen austauschen. Kommen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie mal.



Der Nikolaus kommt auch in diesem Jahr! Wer den Besuch wünscht, möge sich bitte spätestens bis 3.12. 18:00 Uhr im Pfarramt (Tel. 04242 41 664) melden.

### Seniorenkaffee

Montag, 10. November  
von 14h bis 16h

Wir beginnen mit einer Messe und Krankensalbung und anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron; Franz v.Assisistraße 11 Tel 04242 41 664;

Redaktionsschluss: PN Dezember 12.11.2014

**Abholtermin: 27.11.2014**

Mail: [maria.landskron@aon.at](mailto:maria.landskron@aon.at) Homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren> Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45

## Besinnlicher Advent

mit Geschichten, Musik und Liedern aus die Weihnachtszeit  
am Sonntag, 7. Dezember 2014 um 17.00 Uhr  
im Pfarrsaal neben der Kirche Maria Landskron

Eintritt € 6,00

**Landskroner Rittersleut'**  
Historik - Kultur - Brauchtumsverein



Obmann & Burggraf  
Herbert Franc  
Ossiacher Strasse 30  
9523 Landskron  
04242 / 41 758  
0664 / 915 39 18



**GLASEREI**  
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserie  
Bildgestaltung - Schliererei  
Sondstroh- u. Glasehmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30  
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504  
[glaserei.niederdorfer@aon.at](mailto:glaserei.niederdorfer@aon.at)  
[www.glaserei.at](http://www.glaserei.at)

